

„Das Projekt Zukunftsbauer wurde im September 2021 von der Molkerei Berchtesgadener Land (BGL) und PENNY ins Leben gerufen. Ziel ist es, die energetische Transformation der Landwirtschaft finanziell mit bis zu 10.000 Euro je Projekt zu unterstützen. Dazu verzichtet PENNY bei jedem der aktuell zwölf Zukunftsbauer-Produkten auf einen Teil seiner Spanne. Die BGL verdoppelt die Summe. Der Fördertopf beläuft sich derzeit auf rund 2,2 Millionen Euro, mit denen weit mehr als 100 Projekte – vorwiegend Photovoltaikanlagen und/oder Speicher – finanziert wurden.“

Es besteht kein Zweifel daran, dass die unter <https://bergbauernmilch.de/de/zukunftsbauer.html> oder <https://www.penny.de/clever-kochen/klimaleicht/zukunftsbauer> aufgeführten Fakten der Projekte belegen, dass diese einen Beitrag zur CO₂-Minderung und damit zum Klimaschutz leisten. Aufgrund der Vielzahl relevanter Einflussfaktoren – wie etwa Wetterbedingungen – ist es schwierig, eine konkrete Tonnage belastbar zu benennen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, auf eine genaue Angabe zu verzichten.

Bei den teilnehmenden Höfen handelt es sich um engagierte kleine und mittelständische landwirtschaftliche Betriebe, die sich den Herausforderungen veränderter klimatischer Bedingungen stellen. Eine Bio-Zertifizierung ist für uns keine notwendige Voraussetzung, um sich für den Klimaschutz einzusetzen.“